

Regionen  
verbinden...



Sprechen Sie uns an auf unsere Aktionen!  
Telefon (05554) 99 82 85

mittendrin

15. Juni - 14. Juli 2023

Ihr OPEL-Service-Partner  
**Autohaus Schellmann GmbH**  
...wo Service zu Haus` ist

**Klimaanlagen-Wartung**  
für alle PKW ab 69,- €\*

\*zzgl. Material und Zusatzarbeiten

Göttinger Straße 34 | 37176 Nörten-Hardenberg  
**Telefon 05503-80510** | [www.autohaus-schellmann.de](http://www.autohaus-schellmann.de)  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

MEHRMARKEN CENTER  
Mehr Autos, mehr Bilder, mehr Service.

AUTO CREW  
Ihre Mehrmarken-Werkstatt

BOSCH  
AutoCrew  
Eine Werkstattmarke von Bosch

## Ihr Baustoff-Fachhandel in der Region:



- Neubau / Sanieren / Renovieren
- Innenausbau / Türen und Fenster
- Dach und Fassade
- Hoch und Tiefbau
- Gartenlandschaftsbau
- Fliesen / Outdoor-Platten
- Laminat / Vinyl / Parkett

600 m<sup>2</sup>  
Ausstellung



Industriestraße 15    Telefon: 05554 9938-0  
37186 Moringen    Fax: 05554 9938-20

[bierkamp@vrbanksn.de](mailto:bierkamp@vrbanksn.de)

[www.bierkamp-baustoffe.de](http://www.bierkamp-baustoffe.de)



Firmensitz: Neue Straße 14/16 • 37603 Holzminden





Leonhard  
**Gesundheitszentrum**  
Physiotherapie • Podologie • Fitness

**Rehasport und Funktionstraining**  
Trockensport | Wassersport | Herzsport

- Beweglichkeit verbessern
- Schmerzen lindern
- Muskulatur aufbauen

Melde Dich jetzt bei uns und sicher Dir deinen Platz

Vom Arzt verordnet - von der Krankenkasse genehmigt

Telefonnummer: 05503/2121  
Göttinger Straße 72 | 37176 Nörten-Hardenberg

Die Traditionsmannschaft von

**BORUSSIA DORTMUND**  
kommt!

zum **BENEFIZSPIEL**

Zu Gunsten der:  
Häuslichen Kinderkrankenpflege  &  Elternhilfe für das krebserkrankte Kind

am **Samstag 08. Juli**  
um **15:00 Uhr**  
auf dem **Sportplatz Hardegsen**  
gegen die **SSG Trögen-Üssinghausen**

Altherren der

Präsentiert vom

**CUBE STORE** | **GÖTTINGEN**

Wir unterstützen das Event

**Die Johanniter in Northeim –**  
wir sind immer für Sie da!

**Sicherheit auf Knopfdruck.**  
Der Johanniter-Hausnotruf.  
...und Sie wissen: Im Notfall ist Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt.

**Heiß geliebt.**  
Der Johanniter-Menüservice.  
Zuhause Essen ohne Einkaufen und Zubereiten: Wir liefern 250 Menüs ins Haus, mit viel Liebe zubereitet.

**Weitere Informationen unter:**  
Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)  
[johanniter.de/northeim](http://johanniter.de/northeim)

 **JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

## IMPRESSUM

 **text & design**  
Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele

Herausgeber:  
text & design  
Dipl.-Ing (FH) Anja Tute-Twele  
Wehmestraße 1a  
37181 Hardegsen-Trögen  
Telefon: 0 55 05 - 999 1 444  
E-Mail:  
[mittendrin@text-design-twele.de](mailto:mittendrin@text-design-twele.de)  
web: [www.text-design-twele.de](http://www.text-design-twele.de)

Redaktion: Anja Tute-Twele  
Satz & Design: Carsten Twele  
Anzeigen: Anja Tute-Twele  
Auflage: 4.000 Exemplare

Verteilungsgebiet:  
Behrensen, Blankenhagen,  
Fredelsloh,  
Großenrode, Lutterbeck, Moringen,  
Nienhagen, Oldenrode,  
Thüdinghausen

Redaktions- und Anzeigenschluss  
ist immer der 01. des Monats.

**Datenschutzbestimmungen**  
Für sämtliche Inhalte (Bilder und Texte) unserer „mittendrin“ sind die jeweils genannten Vereine / Verbände verantwortlich.  
Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person. Darunter fallen Informationen wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer oder Mailadresse.



## BEHRENSEN

### KKSV Behrensen beginnt Schützenhaus-Saison

Nach der Beendigung des Winterschießens im Keller des DGH starteten nun die Mitglieder des KKSV Behrensen mit der Schießsaison im Schützenhaus.

Nach der Grundreinigung trafen sich dazu am 12.05.23 die Schützinnen und Schützen zum traditionellen Anschießen auf die Pokal-Scheibe. Geschossen werden mussten drei Schuss KK auf eine Zehner Ringscheibe in 50m Entfernung. Dabei stellte der eine oder andere fest, dass man doch erstmal wieder ein Gefühl für die Treffsicherheit bekommen muss.

Letztlich standen unter den Teilnehmern die Sieger aber fest, wobei sich drei Damen ein knappes Rennen lieferten. Siegerin wurde dann Sara Eggers mit 27 Ring und einer besseren Zehn vor Emily Cuckson mit ebenfalls 27 Ring. Drittplatzierte wurde Elke Köhler mit 26 Ring.

Das bereits begonnene Leineholz-Pokalschießen wird am 15., 16., 22. und 23. Juni 23 jeweils um 19.00 Uhr fortgesetzt. Die Siegerehrung dazu findet am 30.06.23 um 19.00 Uhr im Schützenhaus statt.



### KKSV Damen besuchen Laga

Da hatten sich einige Damen des KKSV Behrensen einen schönen Moment ausgesucht. Am Himmelfahrtstag hatte man sich den Besuch der Laga in Bad Gandersheim vorgenommen.

Zunächst ging es von Nörten-Hardenberg aus mit dem Zug bis Kreiensen und von dort mit einem ständig fahrenden Shuttlebus nach Bad Gandersheim. Auf dem Ausstellungsgelände angekommen, wurden die schönen Anlagen, Beete und Pflanzen bestaunt, wobei sich die Blumenpracht je nach Pflanzzeit in den nächsten Tagen immer wieder verändern wird. "Eine sehenswürdige Sache", erklärte dann auch die zweite Vorsitzende des Vereins, Annegret Schwandt.

Nach vielen Wanderkilometern auf dem Gelände ging es nach Kaffee und Kuchen dann zurück in die Heimat.



## FREDELSLOH

### Kuba -Film Noir- analoge schwarz-weiß Fotografie von Lydia Boenisch, Northeim

Die Northeimer Portrait Fotografin ist über ein Jahrzehnt lang, regelmäßig beruflich in Kuba unterwegs gewesen. Ihre privaten schwarz-weiß Fotografien - Land & Leute, Autos und Zigarren - beeindruckten mit ihrer individuellen Ausdrucksstärke. Die unterschiedlichen Facetten des farbenfrohen Landes - in schwarz-weiß auf den Punkt gebracht - Momentaufnahmen, Portraits, Impressionen - mit den Augen der professionellen Fotografie über Jahre hinweg festgehalten.

Bis zum 25. Juni täglich 13-18 Uhr im Café der Kunsttöpferei Klett, Kampweg 2 in Fredelsloh, am Sonntag, dem 21. Mai um 11:00 Uhr laden wir herzlich zur Vernissage ein!



## ÜBERREGIONAL

# SOMMERKONZERTE



## 2023



**Sonntag**

**02.07.2023**

11.00 Uhr

Musikzug Fredelsloh

in **Blankenhagen**

am Dorfgemeinschaftshaus

**Sonntag**

**20.08.2023**

15.00 Uhr

Spielmanszug Blau-Weiß Moringen

in **Großenrode**

Spielplatz am DGH

**Samstag**

**26.08.2023**

15.00 Uhr

Feuerwehrmusikzug Thüdinghausen

in **Thüdinghausen**

am Dorfgemeinschaftshaus

**Sonntag**

**01.10.2023**

12.00 Uhr

Feuerwehrmusikzug Thüdinghausen mit dem Männergesangsverein „Sängerlust“ Nienhagen

in **Nienhagen**

am Dorfgemeinschaftshaus

## FREDELSLOH

### Vor fünfzig Jahren:

#### Fredelsloher Klosterkirche wieder eingeweiht

Der 17. Juni 1973 war als „Tag der deutschen Einheit“ in Westdeutschland ein gesetzlicher Feiertag, an dem der blutig niedergeschlagenen Streiks und Unruhen von 1953 in der DDR gedacht wurde. In Fredelsloh war dieser Dreifaltigkeitssonntag zugleich ein besonderer Feiertag aus anderem Anlass: Nach mehr als viereinhalb Jahren grundlegenden Renovierungsarbeiten konnte wieder ein Gottesdienst in der, der Gottesmutter Maria und dem heiligen Blasius geweihten Klosterkirche gefeiert werden.



Der Festgottesdienst, musikalisch begleitet vom Fredelsloher Posaunenchor und dem Chor der St. Sixti-Kantorei aus Northeim, wurde gemeinsam vom Landessuperintendenten Lothar Stark, dem Superintendenten Gerhard Stier und dem Fredelsloher Pastor Fritz Both gestaltet.

Anwesend war auch der Präsident der Klosterkammer Hannover, Rolf Hauer. Dieses hatte einen guten Grund: Während nach dem verheerenden Brand von 1290, dessen Spuren auch heute noch in Resten in der Kirche zu sehen sind, eine schnelle Restaurierung vor allem möglich wurde durch Spenden von Gläubigen, denen für diesen Zweck Ablässe zur Verkürzung der Zeit im Fegefeuer von Kirchenoberen aus Rom und andernorts versprochen wurde, erfolgte diesmal die Finanzierung, welche die Kosten eines Neubaus deutlich überstiegen, vollständig durch die Klosterkammer Hannover. Die durch die niedersächsische Verfassung besonders geschützte Klosterkammer bewahrt und verwaltet das Vermögen der durch die Reformation nach 1517 und den Reichsdeputationshauptschluss von 1803 aufgelösten Klöster im ehemaligen Königreich Hannover.

„Eine Kirche erwacht aus dem Schummer der Jahrhunderte“ titelte die Moringer Zeitung, um dann zu schreiben: „Wenn (...) die Stiftskirche in Fredelsloh (...) wieder eingeweiht wird, dann wird ein mehrere Jahrhunderte währendes Provisorium vorerst beendet. Die in einem leicht rustikalen Romanik-Stil erbaute Kirche war in ihrer über 800jährigen Geschichte immer eher eine Ruine als ein bestaunenswertes Gotteshaus. Und in den letzten hundert Jahren schien es so, als wäre die sich in einigen Teilen bedrohlich neigende Kirche (...) wohl endgültig dem Verfall preisgegeben.“

In der Northeimer Zeitung wird einer besonders gewürdigt: „Als im Oktober 1950 Pastor Fritz Both, ein Ostpreuße, in Fredelsloh 31. Pfarrer nach der Reformation wurde, wusste er, welche Aufgabe ihm neben seiner Tätigkeit als Seelsorger zufallen würde: Für die Erhaltung dieses alten historischen Bauwerkes zu kämpfen. Dieser Kampf hat nun einen ersten Abschluss gefunden. Der Besucher kann am Äußeren und Inneren der alten Basilika erahnen, auf welch' geschichtlich reichem Boden er steht.“

Both selbst schrieb seiner Gemeinde: „Nun haben wir eine erneuerte Kirche, die eine Kostbarkeit darstellt. Die Klosterkammer hat für unsere Gemeinde ein Werk vollbracht, das eine

geschichtliche Leistung ersten Ranges ist. Täglich kommen einzelne Besucher und Gruppen von weither und sprechen mir ihre Freude über die so gut gelungene Wiederherstellung der Klosterkirche aus. Sie sind voller Bewunderung über die Schönheit der wieder sichtbar gewordenen romanischen Baugestalt. Ich selber freue mich jedes Mal auf's neue, wenn ich in die Kirche komme. Es ist mir wie ein Wunder, dass wir dieses Ziel erreicht haben. (...) Alles, was wiederhergestellt und neu geschaffen wurde, ist gediegen, stilgemäß und schön. Wir haben jetzt im Wesentlichen wieder die Kirche in ihrer ursprünglichen Gestalt.“

Den Umfang der Arbeiten einzuschätzen, der notwendig war, um die (annähernd) „ursprüngliche Gestalt“ der Kirche wiederherzustellen, ist kaum möglich. Allein im Chor wurden 1,35 m Aufschüttung abgetragen, bis das ursprüngliche Fußbodenniveau erreicht wurde. Dabei „fanden sich in den Ecken des Chores wohlerhaltene Säulenbasen, die auf eine ursprünglich geplante Wölbung schließen lassen“ – so ein Zeitungsbericht aus 1970.

Horst Gramatzki hat die Restaurierung der Klosterkirche mit einer baugeschichtlichen Untersuchung im Rahmen seiner Doktorarbeit zum Stift Fredelsloh begleitet. Dank des von Arno Schelle in Auftrag gegebenen Nachdrucks ist dieses Werk wieder im Buchhandel erhältlich.

Zwischen den Zeilen lässt sich bei Gramatzki auch einige Kritik spüren an der Art und Weise, wie seinerzeit die Baumaßnahmen durchgeführt wurden. Für mich sind dies im Wesentlichen folgende Aspekte:

- Wie auch bei der, kurze Zeit nach der Kirchenrestaurierung erfolgten, Neugestaltung des Klosterhofes wurden keine archäologischen Sicherungen vorgenommen. So sind die damit verbundenen Möglichkeiten, Lücken der schriftlichen Überlieferung durch steinerne und andere Spuren zu schließen, für immer verloren.

- Bei den Innenwänden wurden keine Untersuchungen zu Resten farbiger Darstellungen vorgenommen, wie sie Johannes Letzner im ausgehenden 16. Jahrhundert gesehen und beschrieben hat.

- Die in der Kirche vorhandenen Gräber wurden ohne vorherige Dokumentationen einfach abgeräumt; darunter befand sich nach Gramatzki in der Mitte vor dem Chor ein besonders gestaltetes Grab. An einer solchen Stelle befindet sich in anderen mittelalterlichen Kirchen in der Regel das Grab der Gründerin oder des Gründers oder des ersten Probstes oder der ersten Priorissa.

- Leider wurde auch ein aus drei Bruchstücken bestehender Steinquader mit einem Dreiblattornament, der im Bodenaushub gefunden wurde, von seinem zwischenzeitlichen Platz an der Kirchensüdwand entwendet, so dass er für eingehendere Untersuchungen nicht mehr zur Verfügung steht. Gramatzki hat den Stein wenigstens im Foto festgehalten (s. Bild rechts).



Fritz Both – und mit ihm die Klosterkammer – hat diese Mängel bewusst in Kauf genommen. Die Wiederherstellung der Klosterkirche war sein besonderes, nicht hoch genug einzuschätzendes Lebenswerk. Fehlende Gelder ließen die Baumaßnahmen immer wieder unterbrechen. Intensivere Untersuchungen des Baukörpers oder eingehendere archäologische Sicherungen hätten zu längerem Stillstand oder gar zum vorzeitigen Ende der Restaurierung führen können. Ein solches Risiko wollte Both nicht eingehen. Freuen wir uns deshalb über dieses Kleinod romanischer Baukunst.

Reinold Wegner



## FREDELSLOH

### Eckard Grube gewinnt Vatertagspokal der Schützengilde Fredelsloh

Zum traditionellen Schießen um den Vatertagspokal trafen sich die Mitglieder der Schützengilde Fredelsloh am Vatertag im Schützenhaus. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde dann unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Walter Henne der Vatertagspokal ausgeschossen. Es wurden zwei Schüsse mit dem KK-Gewehr 50m aufgelegt geschossen. 13 Schützinnen und Schützen bewarben sich um den begehrten Pokal

Vor der gemeinsamen Kaffeetafel, organisiert von Geschäftsführerin Angelika Gerl, nahm Henne dann die Siegerehrung vor. Mit 20,4 Ringen sicherte sich Eckard Grube den Vatertagspokal. Kerstin Ludwig kam mit 18,2 Ringen auf den 2. Platz vor Michael Schünemann mit 17,7 Ringen. Die weiteren Plätze belegten Angelika Gerl und Walter Henne (jeweils 16,7), Edeltraut Henne (16,4) und Fabian Scheming (15,4).

Zum Abschluss des Tages bedankte sich Walter Henne bei den Helferinnen und Helfern für die gute Vorbereitung, Organisation und Durchführung dieses Vatertags. In geselliger Runde saßen dann noch alle gemütlich beisammen und feierten.

*Text: Walter Henne, Foto: Fabian Scheming*



*Pokalgewinner Eckard Grube, 1. Vors. Walter Henne*

### Kreisfachverbandskönigsschießen 2023

Beim Königsschießen des Kreisfachverbands Schießsport im Kreissportbund Northeim-Einbeck war der Solling-Schützenbund mit 12 Schützinnen und Schützen angetreten, sieben von der SGi Fredelsloh, vier vom BSV und einer vom SV Lauenförde. Teilnahmeberechtigt sind alle in den vier Kreisschützenverbänden des Landkreises Northeim (Gandersheim, Einbeck, Northeim und Solling-Schützenbund) gemeldeten Mitglieder. Diesjähriger Ausrichter war der Kreisschützenverband Einbeck. Der Endkampf fand auf den neuen elektronischen Ständen der Einbecker Schützengilde statt. Geschossen wurden 10 Schuss LG stehend aufgelegt. Das Finale, in dem nach der Sportordnung des DSB geschossen wurde, erreichten dann die besten Acht des Endkampfes.

Bei der Proklamation konnte der Vorsitzende des Kreisfachverbands Klaus-Dieter Guicking im Beisein der Präsidenten Heiner Homann (Gandersheim), Kurt Knoke (Northeim) und Dr. Bernd Renneberg (Solling-Schützenbund) sowie dem Vizepräsidenten Lars Sander (Einbeck) den 1. Vorsitzenden des Kreissportbundes Northeim-Einbeck Heinz-Willi Elter, den stellv. Landrat Heiner Hegeler und Einbecks stellv. Bürgermeister Detlef Martin als Gäste begrüßen

Die Schützen des Solling-Schützenbundes verpassten knapp den Einzug ins Finale der besten 8. Die Platzierungen aus Sicht des Solling-Schützenbundes und der SGi Fredelsloh:

9. Dr. Bernd Renneberg (SV Lauenförde), 10. Edeltraut Henne (SGi Fredelsloh), 12. Martin Ludwig (SGi Fredelsloh), 13. Darius Ludwig (BSV Uslar), 18. Justin Ludwig, 33 Angelika Gerl, 40. Jan Walter Henne, 43. Walter Henne und 45. Gustav Paland (alle SGi Fredelsloh)

Der neue Kreisfachverbandskönig heißt Klaus Thiele, kommt von der BSG Sudheim und erreichte im Finale hervorragende 252,4 Ringe. Mit 248,2 Ringen wurde Roswitha Strohmeyer (SC Naensen) 1. Ritter. Vom Gastgeber, der Einbecker Schützengilde, kam Martin Baselt als 2. Ritter. Die weiteren Teilnehmer im Finale waren Vorjahressieger Jürgen Strohmeyer (SC Naensen), Frank Kotlowski (SG Kreiensen), Monika Witte (Einbecker SG), Oliver Jeske (SC Naensen) und Christine Mosch (SV Hammenstedt).

Klaus-Dieter-Guicking dankte der Einbecker Schützengilde für die Ausrichtung des Schießens sowie dem Schießsportleiter Frank Blumenhagen und seinen Helfern für die Durchführung und den reibungslosen Ablauf des Königsschießens.

*Text und Fotos: Walter Henne, Pressereferent SSB*



*v.l.n.r.: Detlef Martin (stellv. Bürgermeister Einbeck), Heinz-Willi Elter (KSB Northeim-Einbeck), Jürgen Strohmeyer, Christina Mosch, Oliver Jeske, Landkreiskönig Klaus Thiele, Frank Kotlowski, 1. Ritter Roswitha Strohmeyer, Heiner Hegeler (stellv. Landrat), Monika Witte, Klaus-Dieter Guicking (KFV Northeim), 2. Ritter Martin Baselt*



*Präsident Dr. Bernd Renneberg (rechts) und ein Teil der Fredelsloher Teilnehmer*



## MORINGEN

## Familienzentrum mobil

Spielen Reden andere Familien treffen Information

Kaffee trinken Vernetzung Austausch Unterstützung



Was Sie erwarten dürfen:

- Kontinuierliche Öffnungszeiten und eine persönliche Ansprechpartnerin
- Offenes Spielangebot für Kinder
- Kostenfreie Aktivitäten für Eltern und Kinder (z.B. Bastelstunde, Musikförderung, Bewegungsangebote, angeleitete Spiele etc.)
- Informationsveranstaltungen zu Erziehungs- und Gesundheitsthemen
- Formularhilfe bei Themen rund um die Familie
- Unterstützung und Weitervermittlung an Beratungs- und Anlaufstellen
- Hilfe bei der Integration und Vernetzung von Familien in KVHS-Kurse, im Stadtteil, in Gruppen und Vereinen

Jede Woche Dienstag im Mütterzentrum Moringen:

In der geraden Woche von 14.30 – 16.30 Uhr,  
In der ungeraden Woche von 10.00-12.00 Uhr

Alle sind herzlich willkommen. Ласкаво просимо. Hoş geldin.

Bei Fragen bitte an die Projektmitarbeiterin Nadine Dirks wenden:

Tel.: 05551/911770, mobil: 0151/ 40246 787  
E-Mail: dirks@caritas-suedniedersachsen.de

## MORINGEN

Stadt Moringen

## Senioren-Fahrt



Donnerstag, den 24. August 2023

nach Bad Gandersheim zur Landesgartenschau

Busfahrt, Eintritt, Kaffee &amp; Kuchen im Bauerncafé der Familie Sprengel in Wolperode



## Kostenbeitrag

(einschl. Eintritt, Kaffee und Kuchen oder Wurstbrot)

32,- €

## Abfahrt:

12.15 Uhr Moringen, Amtsfreiheit

11.45 Uhr Lutterbeck, Bushaltestelle

11.55 Uhr Oldenrode, Bushaltestelle

12.00 Uhr Fredelsloh, Klosterhof

12.10 Uhr Nienhagen, Bushaltestelle

11.45 Uhr Behrensen, Bushaltestelle

11.50 Uhr Großenrode, Bushaltestelle

12.00 Uhr Thüdinghausen, Bushaltestelle

12.05 Uhr Blankenhagen, Bushaltestelle

## Anmeldung u. Bezahlung:

Frau Lutze, Hagenbergstr. 28

Rathaus, Zl. 12, Frau Schmiel

Herr Pfüller

Frau Henne

Frau Gerl

Herr Eder

Herr Ude

Herr Deneke

Herr Rohrig

Frau Scherer

Um eine Anmeldung wird gebeten bis zum 24.07.2023

## Chor übergibt Vereinsfahne an Heimatverein Moringen

Die 120 Jahre alte Vereinsfahne stammt aus der Anfangszeit des am 22. Januar 1898 als Männergesangverein Moringen gegründeten Vereins. Die Fahnenweihe fand im Jahr 1903 statt. Bereits seit Oktober 1965 gibt es den Männergesangverein als Gemischten Chor.

Singen macht Spaß. Damit auch neue Sängerinnen und Sänger dies erleben konnten, erfolgte durch einen Flyer im April 2003 an Junge und Junggebliebene das Angebot, singen von modernen Liedern von A-Z auszuprobieren. Es entstanden die More and More Singers als weiterer Chor des Gemischten Chores Moringen e.V. Die More and More Singers singen 4-stimmige Stücke von Schlager, Pop, Musical-Melodien u.v.m. Sie feiern dieses Jahr ihr 20jähriges Bestehen mit einem Konzert im September in der Liebfrauenkirche.

Zur Erhaltung der 125jährigen Tradition des Gemischten Chor Moringen e.V. mit seinen More and More Singers wurde die Vereinsfahne an den Heimatverein übergeben. Außerdem kann im Heimatmuseum ein Liederbuch in seiner 3. Auflage aus dem Mai 1897 besichtigt werden. Die darin enthaltene Widmung: „Möge dies Büchlein Euch manche frohe Stunde bereiten.“ gilt bis heute.



Auch die Festschrift zum 90jährigen Bestehen des Männergesangverein mit Gemischtem Chor Moringen von 1988 mit einer ausführlichen Darstellung der Entwicklung der Chöre seit der Gründung in 1898 liegt im Heimatmuseum aus.

Wer die Freude am Singen ausprobieren möchte, ist bei unseren Chorproben herzlich willkommen. Wir proben in der Winterkirche der Liebfrauenkirche jeden Montag von 20 - 22 Uhr.



## MORINGEN

### 35. Weper-Zuchtstamm-, Küken- und Kaninchenausstellung in Moringen

Am 25. Juni 2023 ist es endlich wieder einmal soweit. Zum fünf- und dreißigsten Mal veranstalten die Moringer Kleintierzüchter vom F 92 ihre Weper-Zuchtstamm-, Küken- und Kaninchenausstellung in der Moringer Stadthalle.

Alle Besucher aus Nah und Fern sind eingeladen, um sich weit über 600 Rassetiere anzusehen. Der Eintritt für unsere Besucher ist frei.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung ist von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ein großes Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Kuchen und Torten wartet auf unsere Besucher und lädt zum Verweilen ein. Auch eine große Tombola sowie ein Pommes- und Würstchenstand werden unseren Besuchern präsentiert.



## 35. Weper-Zuchtstamm-Küken- & Kaninchenschau

Veranstalter

**KLZV F 92 Moringen e.V.**

in der

**Stadthalle Moringen**

am

**25. Juni 2023**

**von 9.00 bis 16.00 Uhr**



### Schützen-Club Moringen – Anschießen 2023

Am 7. Mai fand das diesjährige Anschießen des Schützen-Club Moringen statt. Traditionell beginnt an diesem Tag die Kleinkalibersaison des Clubs. Angetreten zum Anschießen waren 28 Schützenschwestern, Schützenbrüder, Schüler, Jugendliche. Empfangen wurden sie von den amtierenden Majestäten Lea Bloch (Schülerkönigin), Kim Höndel (Königin), Alexander Ritzke (Jugendkönig) und Tim Abstoß (König). Nachdem das von den Majestäten spendierte Essen gemundet hatte, gaben die Majestäten die ersten Schüsse ab. Im Anschluss wurden die Maipokale und die Maischeibe ausgeschossen. Bei den Schülern war Schülerkönigin Lea Bloch erfolgreich und konnte den Maipokal in Empfang nehmen. Bei den Damen war Birgit Froböse erfolgreich und Jens Froböse konnte bei den Schützen den Maipokal erringen. Auch bei der Maischeibe war Jens Froböse der Beste und kann sich mit einem Namensschild auf der Maischeibe verewigen.



*Jens Froböse, Maischeibe und Maipokal, Lea Bloch und Birgit Froböse, Maipokal*



*Antreten vor dem Schützenhaus*

## Malerfachbetrieb Martin Boehme

- ökologische und konventionelle Malerarbeiten
- dekorative Putzarbeiten, Farbgestaltung
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegearbeiten
- Vollwärmeschutz

Feldtorstraße 18 · 37186 Behrensen  
Telefon 05503/91 56 51  
eMail: [info@boehme-maler.de](mailto:info@boehme-maler.de)

**Gesellen und Auszubildende (m/w/d)  
zur Verstärkung unseres Teams gesucht!**

## LINDIGKEIT | MERTENS

RECHTSANWÄLTE NOTARE FACHANWÄLTE



*Mark Lindigkeit*

Die Rechtsanwaltskanzlei **LINDIGKEIT | MERTENS** ist auf zivil- und wirtschaftsrechtliche Mandate spezialisiert. Wir beraten unsere Mandanten vertrauensvoll und vielfach über Jahre und Generationen hinweg. Aufgrund unserer Größe können wir auch sehr komplexe Rechtsfälle übernehmen.

- Rechtsanwalt
- Notar
- Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
- Zertifizierter Berater für Kündigungsschutzrecht (VDAA e.V.)

LINDIGKEIT | MERTENS

Am Stadtpark 10 · 37186 Moringen  
Tel.: 05554/9935-0

Siemensstraße 2 · 37170 Uslar  
Tel.: 05571/9146464

[info@lindigkeit-partner.de](mailto:info@lindigkeit-partner.de) · [www.lindigkeit-partner.de](http://www.lindigkeit-partner.de)



## MORINGEN

### More Radler vom ZWAR Moringen

Die More Radler vom ZWAR Moringen sind sehr aktiv. Regelmäßig werden Ausfahrten mit dem Pedelec (E-Bike) durchgeführt.

Eine 3 Tagesausfahrt mit 14 Teilnehmern war ein Highlight. Von Moringen ging es an der Ruhme entlang nach Duderstadt zu einer Mittagspause. Von dort nach Leinefelde zum ersten Etappenziel. Hier waren Hotelzimmer reserviert. Nach gemeinsamem essen und klönen, war dann doch recht bald Entspannung angesagt.

Nach dem Frühstück ging es zur Leinequelle. Von da aus über Worbis bis Heiligenstadt. Dort verließen wir den Leineradweg, um ab Bad Soden dem Weserradweg zu folgen. Etappenziel war dann das Flux Hotel kurz vor Hann. Münden.

Am nächsten Morgen fuhren wir dann bis zum Kloster Bursfelde an der Weser, wo nach der Besichtigung der Klosterkirche eine Pause in der Klosterschänke dann nötig war.

Nach der Stärkung wurde die letzte Etappe in Angriff genommen. Durchs Niemetal über Adelebsen nach Moringen.



Eine sehr sehr gut ausgearbeitete und geführte Tour von Manfred Ducksch über gesamt 201 Km.

Weitere Fahrten sind schon durchgeführt oder noch geplant. Interessierte können sich gern bei Gunda Bode melden.

Telefon: 05554 8461

### ZWAR Moringen Einblicke

#### Was wird aus unserem Müll???

Die ZWARgruppe Einblicke war zu einer Besichtigung der Kreis-  
mülldeponie in Blankenhagen eingeladen.

Vom Leiter der Kreisabfallwirtschaft, Herrn Fröchtenich, wurden wir über das gesamte Konzept der Anlieferung, Trennung, Vorbereitung und späteren Endbehandlung unseres Mülls informiert.

Sehr ausführlich bekamen wir Infos über das gesamte Areal der Deponie, der Einlagerung von aufgearbeitetem Müll und Sicherung der Deponie. Über den Umgang mit Sickerwasser und austretenden Gasen gab es sehr interessante Erklärungen.

Bei der anschließenden Führung über das Gelände bekamen wir einen Eindruck, wie und wo der Müll vorsortiert wird und dann zu den einzelnen Entsorgern weitergeleitet wird.

Unser aufgearbeiteter Hausmüll wird dann wieder aus der Zentraldeponie in Deiderode zur Mülldeponie Blankenhagen transportiert und dort für immer eingelagert.

Sehr interessant war auch die Besichtigung der Kläranlage, die das gesamte Sickerwasser soweit vorreinigt, dass es in das Abwassersystem der Stadt Moringen eingeleitet werden kann.



Als nächster Schritt zu dem Thema, ist eine Besichtigung der Zentraldeponie in Deiderode geplant.

## Mietwagen-Service Moringen

Birgit Nienstedt & Laura Opitz-Nienstedt

- Krankenfahrten (sitzend)
- Rollstuhlbeförderung
- Fahrten zur Dialyse
- Fahrten zur Strahlen- u. Chemotherapie
- Stadtfahrten
- Fern- und Kurierfahrten
- Hol- und Bringdienst
- auch mit PKW-Anhänger



0 55 54 - 99 58 10

Einbecker Str. 8, 37186 Moringen





## ÜBERREGIONAL

### TAG DER OFFENEN PFLEGEFAMILIE

Pflegefamilien wurden noch nie so sehr gebraucht wie jetzt! Pflegeeltern wurden noch nie so sehr gesucht wie jetzt! Pflegefamilie zu werden, ist ein emotionaler Prozess, der viel Zeit braucht – von der Entscheidung dazu, ein Pflegekind bei sich aufzunehmen bis zu dessen Einzug. Die Fachberatung Pflegefamilien des Albert-Schweitzer Kinderdorfes Uslar nimmt sich viel Zeit, um interessierte Menschen zu suchen, kennenzulernen und bei ihrer Entscheidungsfindung zu begleiten. Eine sehr besondere Idee bei der Suche nach neuen Pflegeeltern stammt aus einem Gespräch mit einem Pflegeelternpaar: Wie wäre es, wenn man sich anschauen könnte wie so ein Leben als Pflegefamilie ausschaut? Wie wäre es, wenn die Fachberatung einen Tag der offenen Tür organisiert? Was wäre, wenn es gelingen würde, das Anschauen vor Ort zu tun: In den Räumen der Fachberatung, in den Pflegefamilien oder zumindest in einigen wenigen, verstreut vom Harz bis an die Weser? Das für die betroffenen Kinder so wichtige Angebot Pflegefamilie hat zunehmend mit einem Kernproblem zu tun, das Jugendämter und Freien Träger gleichermaßen zu schaffen macht. Menschen, die sich ein Leben als Pflegefamilie vorstellen können, stehen nicht einfach so ‚vor der Tür‘. Auf der Suche nach neuen Pflegeeltern sucht die Fachberatung immer wieder nach guten Ideen, Menschen anzusprechen und sie neugierig zu machen auf eine schöne, aber auch herausfordernde Aufgabe.

In einem intensiven Austausch mit den Pflegefamilien der Fachberatung hat sich das Vorhaben entwickelt, gemeinsam einen Tag der offenen Tür zu organisieren – nicht etwa in irgendwelchen Institutsräumen, sondern dort wo das eigentliche Leben stattfindet: In den Pflegefamilien! An verschiedenen Terminen und Orten möchten wir interessierte Menschen dazu einladen, sich ein Bild von dem Leben einer Pflegefamilie zu machen. Einzelne Pflegefamilien haben sich angeboten, ihr Zuhause für einen ‚Tag der offenen Pflegefamilie‘ zu öffnen, mit Unterstützung der Fachberatung mit Interessierten ins Gespräch zu gehen und über ihr Leben und ihren Alltag als Pflegefamilie zu berichten.

**ALBERT SCHWEITZER KINDERDORF USLAR**

**Heute**  
11 – 17 Uhr

**TAG DER OFFENEN HAUSTÜR**  
UNSERE PFLEGEELTERN LADEN SIE EIN

Wie sieht der Alltag von Pflegekindern und -eltern aus? Was kommt auf werdende Pflegefamilien zu? Welche Unterstützung können Sie erwarten, wenn Sie ein Pflegekind bei sich aufnehmen?

**KOMMEN SIE VORBEI!**  
**01. Juli 2023**  
Familie Loewe  
Sollingstraße 9  
37194 Bodenfelde

Besuchen Sie Pflegeeltern und -kinder in ihrem eigenen Zuhause und kommen Sie ins Gespräch.

Mehr Infos unter [fachberatung-pflegefamilien.de](http://fachberatung-pflegefamilien.de)

**Termine:**  
**Pflegefamilie 2, Bodenfelde, Samstag, den 01. Juli 2023**  
**Pflegefamilie 3, im Herbst 2023**  
**Uhrzeiten: jeweils 11 – 17 h**

# Sommerfest

**17.-18. Juni**  
**Lutterhausen**  
am Feuerwehrhaus

**Samstag**

**12 Uhr Kinderfest**  
**Bühnenprogramm**  
Musik, Tanz und Schauspiel

Außerdem: Hüpfburg, Kinderschminken & Glitzertattoos, Buttonmaschine, Spiel-, Spaß- und Sportrucksack, XXL-Seifenblasen, Zuckerwatte, Instrumentenzelt, Kaffee & Kuchen...

**17 Uhr Kinderdisco mit Fotobox**

**19 Uhr Musikzug Lutterhausen**

**21 Uhr Mallorca-Party**  
mit DJ Light&Music

**Sonntag**

**12 Uhr Fröhschoppen mit Blasmusik, Mittagessen, Kaffee & Kuchen**

MUSIKVEREIN LUTTERHAUSEN e.V.

# Sommerfest

**17.-18. Juni**  
**Lutterhausen**  
am Feuerwehrhaus

**Bühnen-Programm:**

**Samstag**

**12 Uhr Jugendorchester Lutterhausen**

**12.45 Uhr Blockflöten Lutterhausen**

**13 Uhr Aufführung "Ferdinand sucht seinen Ton" Musikalisches Mitmach Erlebnis für Kinder**

**14 Uhr HSV-Kindertanzgruppen**

**14.45 Uhr JBO Lutterhausen / Fredelsloh**

**15.45 Uhr JBO Wolbrechtshausen**

**16.30 Uhr Jugendfeuerwehr Lutterhausen Wettkampfübung**

**17 Uhr Kinderdisco mit Fotobox**

**19 Uhr Musikzug Lutterhausen**

**Sonntag**

**12 Uhr Musikzug Fredelsloh**

**13.30 Uhr Spielmannszug Moringen**

**14 Uhr Musikzug Lutterhausen**

Wir behalten uns Änderungen des zeitlichen Ablaufs vor.

MUSIKVEREIN LUTTERHAUSEN e.V.



# FÖRDERVEREIN FLAAKEBAD E.V.

## Jahreshauptversammlung Förderverein Flaakebad e.V.

Der Förderverein Flaakebad e.V. hat sich am 9.3.2023 zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Drei Kronen“ getroffen. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Wolfgang Boldt berichtete Claus Stumpe als Vertreter der Stadt Moringen über die geplanten (und dann später in der Ratssitzung beschlossenen) Öffnungszeiten und Eintrittspreise. Die Freibadsaison 2023 ist geplant vom 13. Mai bis 3. September. Eine Verkürzung durch beginnende Baumaßnahmen erscheint sehr unwahrscheinlich, da für die geplante Sanierung noch keine Ausschreibungen erfolgt sind. Der Eintrittspreis für Kinder und Jugendliche beträgt in diesem Jahr im Flaakebad nur 1€, da der Förderverein zugesagt hat, deren Eintritt wieder mit 50 Cent zu unterstützen! Die übrigen Preise bleiben unverändert!

Mit einer kurzen Präsentation berichtete der Vorstand über die Saison 2022. Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen, dem krankheitsbedingt abwesenden Kassenwart Andreas Nonnenkamp wurde für die vorbildliche Kassenführung gedankt. Ebenso bedankte sich der Vorstand bei Bernd Schröder, der nach zweijähriger Tätigkeit als Kassenprüfer ausschied. Angelika Schaper wurde als neue Kassenprüferin gewählt und wird Frank Hilmer unterstützen, der weiter im Amt blieb.

Als TERMINE wurden der große Arbeitseinsatz am 15.4., die Helferparty für aktive Helfer\*innen am 11.8. sowie das Weinfest am 2.9.2023 bekanntgegeben.

Bereits am 10.6.2023 veranstaltet die DLRG ein 12-Stunden-Schwimmen im Freibad, bei dem der Förderverein Flaakebad sich um das leibliche Wohl der Aktiven und Helfer kümmern will. Die Physiotherapeutin Ines Heinrich-Rubrecht plant einen Wassergymnastikkurs im Flaakebad durchzuführen und will die Kursgebühr dem Förderverein zu Gute kommen lassen.



Der Vorstand bittet – wie jedes Jahr – um AKTIVE Mitarbeit in den Gruppen, insbesondere dem Kassen-Team, da viele Stunden von relativ wenigen ehrenamtlich Tätigen geleistet werden. Im Anschluss an den „offiziellen Teil“ wurde die sehenswerte Diashow von Bernd Schröder präsentiert, mit reichlich Fotos und gar einigen Super-8-Filmsequenzen über die frühen Moringener Beat-Zeiten Ende der 1960'er Jahre in der „Gaststätte zum Bahnhof“, bei „Drei Kronen“ und im „Wepertor“. Bernd, vielen Dank an dieser Stelle für die investierte Zeit & Mühe!!!

Wer unser Flaakebad noch aktiver unterstützen möchte, kann sich einerseits bei einem der Vorstandsmitglieder melden oder unter [fvflaakebad@gmail.com](mailto:fvflaakebad@gmail.com)

*Ingelore Dröschler, Kristin Lange, Barbara Henkel, Christa Siebrecht, Wolfgang Boldt, Stephan Botsch, Andreas Nonnenkamp, Uwe Sehmisch, Stefan Wurst & Guido Zillmann*





## FÖRDERVEREIN FLAAKEBAD E.V.

Die Freibadsaison 2023 wurde im Flaakebad am 13. Mai mit 22 Grad Wassertemperatur eröffnet. Bauamtsleiter Claus Stumpe wurde von Hannes Niesen für ein standesgemäßes Zeitungsfoto zum Saisonstart abgelichtet.



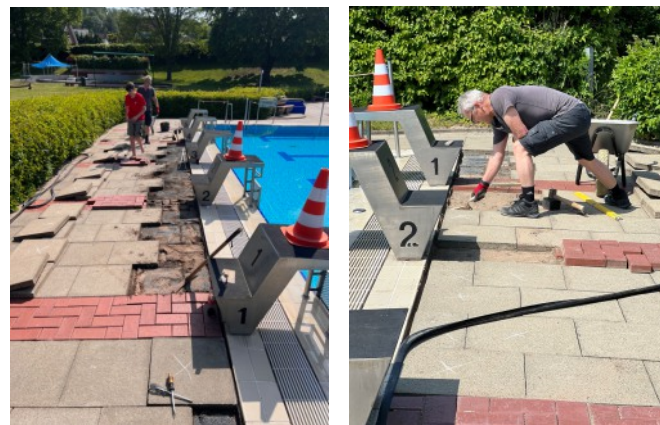
Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer hatten zuvor in weit über 100 Arbeitsstunden das Flaakebad aus dem Winterschlaf geholt. Auch beim Befüllen des Beckens Anfang Mai hatten einige Mitglieder ein wachsames Auge und kontrollierten über 3 Tage den Wasserzulauf, so dass die Pumpen- und Heizungstechnik rechtzeitig gestartet werden konnte.



Zwischenzeitlich haben die Mitglieder vom Förderverein regelmäßig die Schichten an der Kasse, an den freien Tagen der hauptamtlichen Schwimmmeisterin Dagmar Lachmann die Schwimmaufsicht mit übernommen und durch regelmässigen Einsatz die Grünpflege erledigt.



Außer der Reihe hat Andreas Werler mit phasenweise Unterstützung durch seinen Sohn und Mitgliedern vom Vorstand in schweißtreibenden Arbeitsstunden Unebenheiten der Gehwegplatten am Beckenrand ausgeglichen, um hiermit den Bauhof zu entlasten (und Kosten zu sparen), der bereits einen Teilbereich erledigt hatte.



Die nächste größere Aufgabe für die Vereinsmitglieder ist die Unterstützung der DLRG bei deren 12-Stunden-Schwimmen am 10. Juni 2023... aber dazu dann mehr in der nächsten Ausgabe!

Wer unser Flaakebad noch aktiver unterstützen möchte, kann sich einerseits bei einem der Vorstandsmitglieder melden oder unter [fvflaakebad@gmail.com](mailto:fvflaakebad@gmail.com)

Mit besten Grüßen & bleibt alle gesund!

*Ingelore Dröschler, Kristin Lange, Barbara Henkel, Christa Siebrecht, Wolfgang Boldt, Stephan Botsch, Andreas Nonnenkamp, Uwe Sehmisch, Stefan Wurst & Guido Zillmann*







Endlich wieder...

# SOMMERFEST

im MRVZN Moringen



**Wer?** Patientinnen und Patienten, Angehörige, Mitarbeitende und Moringer Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

**Was?** Wir freuen uns, bei Grillgut, Kuchen, Getränken, Spielen, Musik, Führungen, u.v.m. Gelegenheit zu haben, miteinander ins Gespräch zu kommen!

**Wann?** Mittwoch, 30.08.2023, 14 – 17 Uhr



**Wo?** MRVZN, B-Gelände, Eingang über Lange Straße



## IHR FREUNDLICHES DACHDECKERUNTERNEHMEN AUS MORINGEN

Flachdach  
Steildach  
Klempnerarbeiten  
Reparaturen  
Fassadenbekleidung

Darüber hinaus verfügen wir über einen gut ausgestatteten Maschinenpark und bieten Gerüststellung an.

**Alles rund ums Dach bekommt man bei uns aus einer Hand!**

Henkel & Söhne Bedachungs GmbH  
Bahnhofstraße 3 • 37186 Moringen  
Telefon (05554) 748 • Fax (05554) 8476  
Email: info@henkel-bedachungen.de  
www.henkel-bedachungen.de



Fleischerei und Partyservice

# Nixdorf

Täglich  
wechselnder Mittagstisch  
11:00 - 13:00 Uhr

Schneehof 2 • 37186 Moringen • Telefon 0 55 54 - 425

Partyservice-Angebot  
15.06. - 14.07.

Schnitzel-Pfanne  
„Cordon Bleu Art“  
mit Koehschinken & Käse überbacken  
mit  
Krautsalat & Baguette

Preis pro Person 8,50 €  
ab 10 Personen



...von deftig rustikal  
bis festlich spezial...



K. Zeichner

Sanitär  
Lüftung  
Heizung

37186 Moringen Tel.: 055 54/ 991311

Neue Straße 12

Solaranlagen • Brennwerttechnik • Regenwassernutzung • Kundendienst